

EINLADUNG

Die Konfliktspirale zwischen West und Ost dreht sich immer weiter. Russland hat die letzten Delegationsmitglieder aus dem NATO-Hauptquartier abgezogen. Beiden Seiten rüsten massiv auf, auch mit Atomwaffen. Manöver finden immer dichter an der Grenze zwischen NATO und Russland, bzw. Belarus statt, welches aktuell eine besondere Rolle in der Flüchtlingsproblematik spielt. Hinzu kommen moderne Gefahren wie der Cyberwar, wirtschaftliche Sanktionen und Menschenrechtsverletzungen. Gibt es noch Chancen für einen Dialog oder dominiert die Abschreckungsstrategie?

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Kirsten Schulze
Tagungsleitung

Anmeldung:

bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, per Fax, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation:

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:€ 199,00

im Doppelzimmer:€ 187,00

ohne Übernachtung/Frühstück:€ 173,00

Stornierung:

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

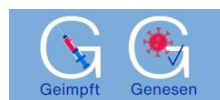
ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

Hinweise:

Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept nach den jeweils gültigen Bestimmungen, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Das gilt auch für Exkursionen.

An den Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark und an den Akademiereisen können Sie nur dann teilnehmen, wenn Sie gegen Covid-19 vollständig geimpft oder von einer Covid-19-Erkrankung vollständig genesen sind.



Illustrationen: außen: Flagge Russland und Polen, Quelle: Pixabay; Kompass NATO, Quelle: Pixabay; Flagge Ukraine und Krim, Quelle: wikipedia

Ein neuer Ost-West-Konflikt ?



Seminar
Mittwoch, 19. Januar bis
Freitag, 21. Januar 2022

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de



PROGRAMM

Mittwoch, 19. Januar 2022

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
- 19.30 Dr. Kirsten Schulze, Europäische Akademie Schleswig-Holstein
- 19.30 **Auf der Suche nach der eigenen Identität: Russland zwischen Ost und West**
- 21.00 Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt, Lübeck
- anschl. gemütlicher Abend in der Seebär

Donnerstag, 20. Januar 2022

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Das Verhältnis NATO-Russland nach dem Kalten Krieg**
- 10.30 Meike May, Kiel
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Die russische Sicht**
- 12.30 Vladislav Sazonikov, Luftwaffenattaché der Russischen Botschaft Berlin
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Russland und die NATO**
- 16.00 Brigadegeneral a.D. Helmut W. Ganser, Hamburg
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Polens eigener Weg im Spannungsfeld zwischen Ost und West**
- 18.00 Janusz Tycner, Warschau
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Die Ukraine zwischen West und Ost**
- 20.30 Ein Vortrag in Wort und Bild
- Dr. Kirsten Schulze
- anschl. gemütlicher Abend in der Seebär

Freitag, 21. Januar 2022

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die Rückkehr der atomaren Abschreckung im neuen Ost-West-Konflikt**
- 10.30 Brigadegeneral a.D. Helmut W. Ganser
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Realpolitische Perspektiven einer künftigen stabilisierende Außenpolitik gegenüber Russland**
- 12.30 Botschafter a. D. Rüdiger Lüdeking, Tangermünde
- 12.30 **Schlussrunde und Auswertung**
- 13.00 Mittagessen
- anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERIERENDE

Helmut W. Ganser, Brigadegeneral a.D., Dipl.-Psych., Dipl. Pol. hat im Verteidigungsministerium in Berlin, bei den Vereinten Nationen in New York und bei der NATO in Brüssel (NATO-Rat und NATO-Russland-Rat) Erfahrungen und Einblicke erhalten.

Dr. habil. Kristina-Küntzel-Witt studierte u.a. Geschichte in St. Petersburg und Bremen. Promotion über russische Stadtgeschichte. Sie hat ihre Habilitation über „Die Suche nach der Nordostpassage und die Erforschung Sibiriens im 18. Jahrhundert“ an der Universität Hamburg kürzlich beendet.

Rüdiger Lüdeking war Botschafter u.a. in New York bei der UNO und später bei der OSZE in Wien, wo er sich mit Fragen der Sicherheitspolitik und Rüstungskontrollpolitik beschäftigte. Zuletzt war Herr Lüdeking als Botschafter in Belgien tätig.

Meike May, Politologin, arbeitet am Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Sezessionskonflikte im postsozialistischen Raum, insbesondere im Kaukasus. 2019 erhielt sie den Nachwuchsförderpreis „Goldene Eule“ des Bundesverbandes Sicherheitspolitik an Hochschulen.

Vladislav Sazonikov ist Luftwaffenattaché bei der Russischen Botschaft in Berlin.

Tagungsleitung: Dr. Kirsten Schulze studierte Russisch, Pädagogik und Geografie in Hamburg und in den USA. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit acht Jahren am Akademiezentrum Sankelmark. Mehrfache Reisen und Studienaufenthalte führten sie von 1986 bis zur Gegenwart nach Russland und in die Ukraine.

Janusz Tycner studierte Geschichte, Politische Wissenschaften und Journalistik in Moskau und Warschau. Heute ist er als freier Journalist und Übersetzer in Warschau tätig. Als Gastredakteur begleitet er zudem „Die ZEIT“ auf Reisen nach Polen.